Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 33 (1926)

Heft: 4

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

426175. Firma Ipag Intern. Patentverw. G. m. b. H., Aussig a. d. E., Tschechoslowakische Republik. Schaftmaschine mit schnurlosem Schaftantrieb.

426051. James Henry Hudson, Yorkshire. Schußwächter für Webstühle mit in der Mitte der Weblade angeordneter Wächternadel.

426731. Rudolf Krause, Harburg a. d. E., Grumbrechstr. 20. Elektromagnetische Schützenantriebsvorrichtung für Webstühle.

Gebrauchsmuster.

939469. Deutsche Spinnereimaschinenbau A.-G., Ingolstadt. — Fadenführer.

938998. Heinrich Plarre, Greiz. Schützenschlagentlaster für mechanische Webstühle.

938165. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Baumausgleichvorrichtung für Zettelmaschinen.

940676. Karl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Spindelbremse für Ring- und Flügelspindeln.

940869. Hermann Uebel, Plauen i. V., Königs-Georg-Str. 11—15. Gewebe mit wellenförmig eingewebten Kettfäden und Dreherreffekten.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Kleine Zeitung

Wohlfahrtsstiftung von einer Million Franken. Aus Horgen wird berichtet: Unter dem Namen „Hans Stünzi-Stiftung" wurde von der Familie Stünzi im Talhof zum Andenken an den letzten Sommer verstorbenen Herrn Hans Stünzi, Seidenfabrikant, eine Stiftung im Betrage von einer Million Franken errichtet. Sie bezweckt die außerordentliche Unterstützung der bei der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne in Horgen, Lachen, Wollishofen, Favèrges (Frankreich) und New-York beschäftigten Arbeiter und Angestellten und deren Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie die Schaffung und Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten des in diesen Unternehmungen beschäftigten Personals. Auf diese Weise wurde das Andenken des hochgesinnten Verstorbenen und vorbildlichen Arbeitgebers in wirklich trefflicher Weise geehrt. — Ueberdies erhielt die hiesige Tuberkulosekommission 50,000 Fr., deren Zinsen zur Bekämpfung dieser verderblichen Volkskrankheit zu verwenden sind.

Das Makwar-Sperrwerk am Blauen Nil. Am 18. Februar wurde das große, neuerbaute Makwar-Sperrwerk am Blauen Nil im Sudan durch den britischen Oberkommissär in Aegypten, Lord Lloyd, eingeweiht. Es handelt sich um eines der größten Werke der ganzen Welt. Durch dieses Sperrwerk werden schätzungsweise 300,000 Morgen Land urbar gemacht. Sachverständige haben den Ertrag der auf diesem neugewonnenen Boden anzupflanzenden Baumwolle auf jährlich 40 Millionen Lstr. geschätzt. Das Sperrwerk liegt in der Nähe von Sennar, etwa 170 Meilen von der Mündung des Nils entfernt. Es wurde von der britischen Firma S. Pearson and Son erbaut und kostete 12½ Millionen Lstr. Die Sperrmauer ist zwei Meilen lang. Der Inhalt des durch sie gestauten Wasserbeckens beträgt ungefähr 140,000 Millionen Gallonen. Der Stausee hat eine Länge von 50 Meilen. Im Anschluß an das Sperrwerk wurde eine neue Eisenbahnlinie von Makwar nach Nassala in der Nähe der abessinischen Grenze erbaut. Sie dient hauptsächlich der Beförderung der gewonnenen Baumwolle, die vom Endpunkt der neuen Linie über die alte Linie nach Port-Sudan am Roten Meer transportiert und von da auf dem Seeweg nach London und Liverpool gebracht werden wird.

Der ägyptische Mekkateppich. Das ägyptische Ministerium des Innern hat, wie der „Times" aus Kairo berichtet wird, mitgeteilt, daß in diesem Jahre der alte Brauch der Entsendung eines „heiligen Teppichs" nach Mekka wieder aufgenommen wird. Dieser Teppich, der „Kiswa" genannt wird, pflegt unter einer starken Eskorte ägyptischer Soldaten nach Mekka gebracht zu werden und mit ihm senden die Aegypter auch reiche Spenden von Geld, Korn und Oel. Der Teppich selber, der zur Bedeckung des allen Muselmannen heiligen „Schwarzen Steines" dient, besteht aus schwarzer Seide und wird mit schwarzen Stickereien in hohem Relief bedeckt. Der alte Teppich wird nach dem Eintreffen eines neuen in Stücke geschnitten, die an bevorzugte Gläubige verteilt werden. Außer dem Teppich wird auch jedes Jahr eine mit schweren Goldstickereien bedeckte scharlachseidene Sänfte oder vielmehr ein über einem Kamelsattel errichteter Baldachin gestiftet, die „Mahmal", die eine Erinnerung an die einst von Sultanen von Aegypten über die heiligen Stätten des Islams ausgeübte Souveränität bedeutet. Die Mahmal wird auf dem Rücken des edelsten Kamels, das man in Aegypten auftreiben kann, nach Mekka gebracht. Die ganze Expedition kostet jedes Jahr etwa 12 Millionen Franken. Das ägyptische Finanzministerium sah es daher nicht ungern, als im Jahre 1923 König Hussein Schwierigkeiten machte, weil mit dem Teppich auch eine ärztliche Mission nach Mekka gehen sollte, was der Beherrscher des Hedschas als eine Beeinträchtigung seiner Königshoheit ansah. Das bot einen Vorwand, um die ganze Unternehmung fallen zu lassen, die dann in den beiden letzten Jahren nicht wieder aufgenommen werden konnte, weil die Wirren in Arabien die Pilgerfahrten nach Mekka fast unmöglich machten. Jetzt hat aber Ibn Saud trotz der wahabitischen Lehre, daß Pilgerfahrten unnütz und sogar götzendienerisch seien, den mohammedanischen Regierungen mitgeteilt, er werde die Gegenwart von Pilgern in Mekka nicht nur gestatten, sondern sogar begünstigen — offensichtlich aus Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse in der heiligen Stadt, die sich seit Jahrhunderten aus dem Fremdenverkehr ernährt. Den Aegyptern blieb unter diesen Umständen kaum etwas anderes übrig, als den kostspieligen alten Brauch wieder aufzunehmen.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung.

Werte Mitglieder!

Der Vorstand des V. e. S. Zch. u. A. d. S. gestattet sich, Sie hiermit zu der am Samstag, den 24. April, nachmittags 2¼ Uhr, im Zunfthaus zur „Zimmerleuten (kleiner Saal rechts, 2. Stock), Rathausquai, Zürich 1, beginnenden XXXVI. ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr:
   a) Jahresbericht,
   b) Jahresrechnung und Bericht der Revisoren,
   c) Unterrichtskurse,
   d) Vereinsorgan.
3. Wahlen.
4. Anregung der Unterrichts-Kommission betr. event. Abänderung von § 5, al. 1, der Statuten.
5. Aufnahmen und Ernennungen.
6. Eröffnung des Urteils über die eingelaufenen Preisarbeiten.
7. Freie Anregungen und Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit einiger Traktanden erbittet zahlreiche Beteiligung, mit kollegialer Hochachtung

Der Vorstand.

«Preisaufgaben»

Die oder der Einsender folgender Aufgaben wird gebeten, sofort dem Unterzeichneten in verschlossenem Couvert Name und Adresse einzusenden, ansonst mangels Einhaltung der Bedingungen eventuelle Prämien nicht verabfolgt würden.

Motto: „Arbeit". „Wissen ist Macht". „Aufklärung".

Der Präsident der Unterrichts-Kommission:
Paul Niess
Pestalozzistraße 35, Zürich 7.

Stellen Anzeiger

Offene Stellen.

35) Größeres ländliches Unternehmen sucht seriösen strebsamen Angestellten anfangs der 20er Jahre. Erfordernisse: Gründliche kaufmännische Lehrzeit und abgeschlossene Webschulbildung, letztere praktisch ergänzt. Kenntnis des Französischen. Für tüchtigen jungen Mann Gelegenheit zu Auslandsaufenthalt.

37) Exporthaus in Zürich sucht für den Seidenrayon einen Korrespondenten aus der Branche, welcher Deutsch Französisch und etwas Englisch beherrscht.

Stellen-Gesuche.

53) Junger, fleißiger Mann mit langjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als Hilfswebermeister.

54) Erfahrener Disponent, mit mehrjähriger Praxis, sucht dauernde Anstellung; event. in Fabrik für die Ausmusterung. Eintritt per 1. Juni oder später.

55) Junger Webermeister mit Webschulbildung und praktischer Tätigkeit auf Glatt- und Wechselstühlen (Crêpe de Chine) sucht Stellung in der Schweiz oder Deutschland.

56) Tüchtiger Webermeister mit langjähriger Praxis auf Glatt- und Wechselstühlen, sucht anderweitig Stellung im Inland.

57) Erfahrener Stoffkontrolleur mit langjähriger Praxis im Weberei- und Stückfärbereibetrieb, sucht Stellung als Kontrolleur oder Ferggstubenangestellter.

58) Ehemaliger Seidenwebschüler, zurzeit als Warenkontrolleur tätig, sucht anderweitig Stellung auf diesem Gebiete oder für den Verkauf.

59) Junger, tüchtiger Webermeister mit praktischer Erfahrung in Glatt-, Wechsel- und Jacquardweberei, ehemaliger Seidenwebschüler, zurzeit im Auslande tätig, sucht anderweitig selbständige Stellung als Webermeister oder Obermeister.

60) Ehemaliger Seidenwebschüler, junger Mann mit Werkstattpraxis in Webstuhl-Maschinenfabrik und kürzerer Tätigkeit in Wirkerei, sucht Stellung im In- oder Ausland als Hilfswebermeister. Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch und Tschechisch.

61) Jüngerer Disponent, ehemaliger Seidenwebschüler, mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als selbständiger Disponent im In- oder Ausland.

62) Junger, tüchtiger Webereifachmann, mit kaufmännischer und technischer Praxis, ehemaliger Seidenwebschüler, sucht Stellung als Assistent des Betriebsleiters oder Disponent.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. An der letzten Zusammenkunft vom 8. März feierten unsere beiden Mitglieder P. Eggenberger und Ad. Goiser im Kreise der zahlreich erschienenen Kurskameraden vom Kurse 1923/24 ihren Abschied, da sie am Ostermontag, den 5. April die Reise nach den U. S. A. antreten werden. Wir wünschen ihnen für die Reise und die Zukunft viel Glück und Erfolg!

Die nächste Zusammenkunft findet am 12. April statt.

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.

Diastafor

zur Entappretierung, Entschlichtung und Entgummierung 2552

bewährt sich auch hervorragend zur Bereitung aller Schlichten, Druckverdickungen, Appreturmassen aus Kartoffelmehl. Rezepte kostenlos.

Keine Auflagerung!
Keine Verschleierung der Farben!

Dr. A. Wander A.-G.
BERN
Alleinverkauf f. d. Schweiz:
Alfred Hindermann
Zürich 1
Postfach Hauptbahnhof

Für größere 2600

Seidenweberei

(mit Glatt- und Wechselstühlen) in der Mark Brandenburg wird zum sofortigen oder späteren Eintritt ein tüchtiger, vielseitig erfahrener und energischer

Obermeister

gesucht. Lebensstellung mit gutem Gehalt geboten. Werkswohnung vorhanden, Umzugskosten werden vergütet. Angebote von Fachleuten mit umfassender praktischer Erfahrung in technischen Dingen erbeten mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter OF 6120 Z an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

Inserate! *haben in den Mitteilungen über Textil-Industrie durch schlagenden Erfolg.*

Für Seidenwebereien

Technisch und kaufmännisch gebildeter

BETRIEBSLEITER

mit prima Zeugnissen und Referenzen sucht Stelle zu wechseln. Derselbe besitzt reiche Erfahrung in der Cravattenstoff-Fabrikation auf Schaft und Jacquard sowie in der Anfertigung von Kunstseiden, Rohseiden und am Strang gefärbten Artikeln. Guter Organisator. Offerten unter Chiffre T 2607 an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.